

Nr. XIX. GP.-NR
2051/J
1995 -10- 13

ANFRAGE

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Straßenbauprojekte in Oberösterreich

Wirtschaftsminister Ditz hat so wie der öö.Baulandesrat Hiesl in den vergangenen Wochen die Finanzierung einer Unzahl von Straßenbauprojekten in Oberösterreich zugesagt, jedoch in keinem dieser Fälle die budgetären Quellen dieser Finanzierung dargestellt. Da tatsächlich ein Teil der Umfahrungsprojekte wie Traunkirchen, Losenstein, Neumarkt im Mühlkreis, Klaus, Kirchdorf, Grünburg und Enns dringend erforderlich sind und auch deren Finanzierung entgegen der Versprechungen völlig ungeklärt ist, stellen die unterfertigten Abgeordneten daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Straßenbauprojekte wurden vom Land Oberösterreich mit welcher jeweiligen Prioritätenstufe und welchem konkreten Kostenfaktor in jedem Einzelfall vorgelegt?
2. Für welchen Zeitpunkt können Sie mit welcher finanziellen Bedeckung die Verwirklichung eines jedes einzelnen dieser Projekte garantieren?
3. Wann konkret können Sie eine Finanzierung der in der Anfragebegründung angeführten Umfahrungsprojekte mit welcher konkreten budgetären Abdeckung garantieren?
4. Bei welchen konkreten öö. Straßenbauprojekten sind für das Jahr 1996 konkrete budgetäre Mittel vorgesehen? Für welche konkreten Maßnahmen werden diese Mittel eingesetzt?
5. Liegt etwa die budgetäre Abdeckung einer UVP für den Umfahrungstunnel Neumarkt vor?
6. Welche Einnahmen sind aus der Einführung der Vignette geplant? Wie setzen sich diese Einnahmen konkret zusammen?
7. Welche Einnahmenverluste kalkulieren Sie bei einer Abkehr von der Doppelbemannung?
8. Welche konkreten Bauprojekte in Österreich sollen bis zum Jahr 2000 mit welchen konkreten jährlichen Finanzausweisungen aus den Einnahmen aus der Vignette dotiert werden?

9. Ist es richtig, daß Sie im September dem LAbg Rübiger zugesagt haben, daß im Jahr 1996 Baubeginn für die Welser Westspange sein wird? Wenn ja, wie soll die Finanzierung in welchen konkreten Jahrestappen abgedeckt werden?
10. Welche Finanzierungsmodalitäten planen Sie für die Pyhrnautobahn, wann werden die nächsten Bauabschnitte realisiert und welche finanzielle Abdeckung liegt dafür jeweils vor?